

Elbe-Fläming-Kurier

Das Amtsblatt der Stadt Coswig (Anhalt)



Winterimpressionen der Stadt Coswig (Anhalt)



Coswiger Schloss im Winter, Foto: Jutta Preiß

Bereitschaftsdienste Elbe-Fläming-Kurier

(für diese Angaben übernimmt die Redaktion keine Gewähr!)

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der **Orte** und **Ortsteile** der Stadt Coswig (Anhalt) erfolgen einheitlich durch den Bereitschaftsdienst Dessau-Roßlau.

Die Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstarztes sind:

Montag bis Freitag jeweils von 19.00 Uhr bis 07.30 Uhr und Sonnabend, Sonntag sowie Feiertag von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des folgenden Tages.

Patienten erreichen den diensthabenden Bereitschaftsarzt über die Rettungsleitstelle der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: **0340 8505040**.

In den Zeiten zwischen dem regulären Ende der Sprechstunde und dem Beginn des Bereitschaftsdienstes, geben die Hausarztpraxen Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandlungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Des Weiteren können Sie auch bei dringender ärztlicher Hilfe die bundesweite Rufnummer **116 117** anwählen.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienst für Coswig (Anhalt) und Ortschaften:

Der Bereitschaftsdienst ist an den folgenden Tagen in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr in der eigenen Praxis erreichbar.

20./21. Februar 2021 Frau Dr. Brauner
Dessau-Roßlau, Luchstr. 26
Tel.: 034901 82219

27./28. Februar 2021 Frau ZÄ Schindhelm
Coswig (Anhalt), Berliner Str. 19
Tel.: 034903 63430

Stadt Coswig (Anhalt) und Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Die Erreichbarkeit der Bereitschaftsdienste im Stadtgebiet der Stadt Coswig (Anhalt) und in den Ortsteilen ist wie folgt geregelt:

Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Coswig (Anhalt) prinzipiell die Integrierte Leitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel.-Nr.: 03491 19222 zu informieren.

Grundsätzlich sind bei Störungen oder Havarien im Bereich der Strom-, Wasserver- und -entsorgung, Telekommunikation sowie der Wärmeversorgung, die jeweiligen Anbieter/Leistungserbringer zu informieren. Die dazu notwendigen Erreichbarkeiten können aus der Abrechnung sowie den Liefer-/Leistungsverträgen oder dem Internet entnommen werden.

Bei Störungen oder Havarien im Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke Coswig (Anhalt) für die Trinkwasserversorgung und der Straßenbeleuchtung innerhalb der Stadt Coswig (Anhalt) und den Ortschaften **Zieko, Düben, Buko, Klieken mit Ortsteil Buro** sowie bei Störungen oder Havarien bei der Fernwärmeversorgung im **Wohngebiet Beethovenring** und im kommunalen Bereich der Stadt Coswig (Anhalt) kann werktags in der Zeit von **16.00 bis 07.00 Uhr** sowie an Sonn- und Feiertagen ebenfalls die Integrierte Leitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel.-Nr.: 03491 19222 informiert werden.

Die Integrierte Leitstelle Wittenberg ist hierbei nicht für die Beseitigung der jeweiligen Störung oder Havarie verantwortlich!.

Info Coronavirus

Infotelefon Landkreis Wittenberg, Fachdienst Gesundheit,
Tel. 03491 479-380,
gesundheitsamt@landkreis-wittenberg.de

Infotelefon Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Tel. 0391 2564-222,

Montag - Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Bundesweite Hotlines zum Coronavirus

Unabhängige Patientenberatung Deutschland
0800 0117722
Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)
030 346465100
Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte Fax:
030 3406066

Gebärdentelefon (Videotelefonie) -
<https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/>

Infotelefon des Bundesgesundheitsministeriums zum Coronavirus Telefon: 030 346465100,
Mo. - Do. 8:00 bis 18:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

• **Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte**
Fax: 030 340 6066-07, E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de/
info.gehoerlos@bmg.bund.de Gebärdentelefonie (Video-
telefonie): <https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/>

• **Infotelefon des Bundeswirtschaftsministeriums für Bürgerinnen und Bürger** (nur wirtschaftsbezogene Fragen): Telefon: 030 186156187, E-Mail: buergerdialog@bmwi.bund.de, Mo. - Fr. 9:00 bis 17:00 Uhr

• **Infotelefon des Bundeswirtschaftsministeriums für Unternehmen** Telefon: 030 18615 1515, Mo. - Fr. 9:00 bis 17:00 Uhr

• **Infotelefon des Wirtschaftsministeriums Sachsen-Anhalt** Telefon: 0391 567-4750

• **Infotelefon der Bundesagentur für Arbeit zum Kurzarbeitergeld**
Für Arbeitgeber: Telefon: 0800 4555520
Für Arbeitnehmer: Telefon: 0800 4555500

• **Serviceauskunft zu KfW-Hilfsprogrammen**
Telefon: 0800 5399001

• **Informationen für Tourismusbranche** über das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes:
Telefon: +49 (0)5341 87553400,
E-Mail: kontakt@kompetenzzentrum-tourismus.de
www.corona-navigator.de

• **Informationen zu weltweiten Reisewarnungen** auf den Seiten des Auswärtigen Amts:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise/reise-warnungen/faq-reisewarnung>

• **Information zu Kinderbetreuung, Lohnfortzahlung und Gesundheitsschutz** auf den Seiten des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz:
<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/aktuelle-informationen-zu-hilfs-und-unterstuetzungsangeboten/153522>

Abwasserverband Coswig (Anhalt)

Bei Stör- und Havariefällen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet Coswig (Anhalt), (Stadt Coswig (Anhalt), Ortsteile der Stadt Coswig Zieko, Buko, Cobbelsdorf/Pülzig, Düben, Klieken/Buro, Köselitz, Möllensdorf, Senst, Wörpen/Wahlsdorf sowie Lutherstadt Wittenberg mit dem Ortsteil Griebo) ist zu den Geschäftszeiten - Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr der Abwasserverband Coswig (Anhalt) unter der Ruf-Nr. 034903 5230 und in den übrigen Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen der Bereitschaftsdienst des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) unter der Tel.-Nr.: 0173 3858479 erreichbar.

Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming

Weizenberge 58, 39261 Zerbst/Anhalt
von 7.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 03923 61040, Fax.: 03923 610488
von 17.00 - 7.00 Uhr
Havariedienst Abwasser: 03923 610444
Havariedienst Trinkwasser: 039207 95090

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 4. März 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Montag, der 22. Februar 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Dienstag, 23. Februar 2021, 9.00 Uhr

REMONDIS GmbH & Co. KG

(Region Nord - Klieken An der B 187)!!!!

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 17 Uhr

Di., 8 bis 18 Uhr

jeden 2. und 4. Samstag im Monat 9 bis 12 Uhr

Tel.: 034903 5150

Aus infektionshygienischen Gründen sind längere Wartezeiten durch eingeschränkte Kapazitäten und umzusetzende Abstandsregelungen einzuplanen.

Beerdigungsinstitute

Antea Bestattungen

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 034903 62293

Coswig (Anhalt), Wittenberger Str. 73 (Eingang Friedhof)

Beerdigungsinstitut Kossack

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen

Roßlau, Berliner Straße 44, Tel.: 034901 8950

Coswig (Anhalt), Wittenberger Str. 53, Tel.: 034903 62996

*„Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist,
habe ich beschlossen, glücklich zu sein.“*

Voltaire

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

• Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses am 02.03.2021	Seite 3
• Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses am 03.03.2021	Seite 4
• Sitzung des Betriebsausschusses am 04.03.2021	Seite 4

Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses

Die 11. Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses findet

am Dienstag, dem 02.03.2021, 18:30 Uhr,

im Lindenhof, Schloßstraße 19,

statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Hinweis auf den § 33 KVG LSA „Mitwirkungsverbot“ zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2020
- 4 Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 52 (2) KVG LSA
- 5 Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)
- 6 Bebauungsplan Nr. 36 „Wohnpark und Nahversorgung Holländer Mühle“ - Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 2 bis 4c und 10a Baugesetzbuch

COS-BV-261/2021

- 7 Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts von Mai 2019 zur Qualifizierung und Ausweisung der Nahversorgungsstrukturen eines integrierten Nahversorgungsstandortes an der Johann-Sebastian-Bach-Straße/Holländer Mühle
COS-BV-262/2021
- 8 Bebauungsplan Nr. 26 „Haide Feld III“, 1. Änderung - Information und Freigabe des Vorentwurfes zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
COS-BV-259/2021
- 9 Wiederaufnahme der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 „Elbeblick“ mit Erweiterung des Plangeltungsbereiches
COS-BV-260/2021
- 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 „Nahversorgungsstandort Berliner Straße“ - Information und Freigabe des Vorentwurfes zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
COS-BV-257/2021
- 11 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2020
- 2 Bauangelegenheit

COS-BV-263/2021

- 3 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herstellung der Öffentlichkeit

Schließung der Sitzung.

Nössler

Ausschussvorsitzender

Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Die nächste Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses findet

**am Mittwoch, dem 03.03.2021, 18:00 Uhr,
im Lindenhof, Schloßstraße 19,**

statt.

TagesordnungÖffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Hinweis auf den § 33 KVG LSA „Mitwirkungsverbot“ zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2020
- 4 Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)
- 5 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2020
- 2 Entwicklungsbericht

COS-INFO-266/2021

- 3 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herstellung der Öffentlichkeit

Schließung der Sitzung.

H. Krauleidis

Ausschussvorsitzender

Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke

Die nächste Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke findet

**am Donnerstag, den 04.03.2021, 17:00 Uhr,
im Lindenhof, Schloßstraße 19,**

statt.

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Hinweis auf den § 33 KVG LSA „Mitwirkungsverbot“ zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2020
- 4 Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Betriebsausschusses gemäß § 52 (2) KVG LSA
- 5 Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)
- 6 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2020
- 2 Vertragsangelegenheit

COS-BV-270/2021

- 3 Vertragsangelegenheit

COS-BV-269/2021

- 4 Vertragsangelegenheit

COS-BV-271/2021

- 5 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herstellung der Öffentlichkeit

Schließung der Sitzung.

Axel Clauß

Bürgermeister

Lokale Nachrichten der Stadt Coswig (Anhalt)**Mitteilungen aus dem Rathaus****„Liebe Mitbürger*innen,**

derzeit erreichen auch das Rathaus eine Vielzahl von Anfragen zu möglichen Impfterminen und der Organisation von Impfungen, insbesondere in Pflegeheimen und auf dem Land. Dies betrifft derzeit vorrangig besonders gefährdete Menschen. Erlauben Sie mir, Ihnen mitzuteilen, dass mir besonders die Situation in den Heimen sehr, sehr nahe geht und ich immer und immer wieder mit Nachdruck auf die Situation bei den verantwortlichen Stellen hinweise! Es ist sehr nachzuvollziehen, dass sich neben Angst um die gesundheitliche Situation auch Ärger über ausbleibende Impfmöglichkeiten mischt, bis hin zu einem Gefühl der Hilflosigkeit.

Die Städte des Landkreises, so auch Coswig (Anhalt), stehen in einem laufenden und regen Austausch untereinander, aber vor allem auch zum Landkreis Wittenberg, dessen Gesundheitsamt sich für die Organisation der Impfungen verantwortlich zeichnet. Die Stadt Coswig (Anhalt), wie auch alle anderen Städte, haben dem Landkreis Wittenberg personelle Unterstützung bei der Bewältigung der Aufgaben zugesichert und auch angeboten.

Wir werden auch besonders behilflich sein, wenn es darum gehen wird, Impfmöglichkeiten in der Stadt zu organisieren. Dies habe ich mit dem Landrat so persönlich abgesprochen und mit Nachdruck zugesichert.

Zur Wahrheit gehört derzeit jedoch, dass es nach Aussagen des Landrates schlichtweg an Impfstoff mangelt und zur Wahrheit gehört ebenso, dass niemand eine verlässliche Prognose darüber stellen kann, wann der Landkreis Wittenberg ausreichend mit Impfstoff versorgt werden wird und wann Impfungen in den einzelnen Städten, z. B. durch mobile Impfteams, vorgenommen werden können.

Realistisch ist wohl, dass wir hier weit im Sommer (2021) sein werden ... Es ist jedoch in meinen Augen vollkommen unverantwortlich, derzeit Zeiträume in Aussicht zu stellen, die nicht gehalten werden können. Die Stadt Coswig (Anhalt) wird eng an der Seite des Gesundheitsamtes stehen, wenn es darum geht, Impfungen im Stadtgebiet zu organisieren, bis hin zur Mobilitätsunterstützung von in der Bewegung eingeschränkten Menschen.

Derzeit laufen auch bereits Planungen und Prüfungen, in welchen Bereichen der Stadt mobile Impfteams des Landkreises gute Bedingungen zum Impfen haben. Was die Stadt Coswig (Anhalt) derzeit nicht leisten kann, ist Impftermine zu organisieren oder zu beschleunigen.

Im Landkreis Wittenberg gibt es derzeit ein Impfzentrum in der Lutherstadt Wittenberg, das durch den Landkreis Wittenberg betrieben wird.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich über die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) - online oder telefonisch über die 116 117.

* Online:

<https://www.impfterminservice.de/impftermine>

* Telefon: 116 117

Bei der Terminvergabe wird die Impfberechtigung abgefragt und ein Code ausgegeben. Im Impfzentrum wird die Impfberechtigung nochmals überprüft.

Weitere Fragen richten Sie bitte an den Landkreis Wittenberg, zu erreichen über das Bürgertelefon Corona: 03491 479 479.

Ihr Stadt ist bemüht, alles Erdenkliche zu tun, um in dieser schwierigen Situation an Ihrer Seite zu stehen.

Ihr Bürgermeister

Axel Clauß

Veranstaltungen für 2021 gesucht!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Veranstalter und Vereine,

die aktuelle Lage rund um Corona hindert uns auch im neuen Jahr nicht daran die Organisation des **Kulturkalenders 2021** voranzutreiben. Und genau da kommen Sie nun ins Spiel!

Um die Planungen bestmöglich und im Sinne aller Beteiligten zu gewährleisten, ist es wichtig, dass potenzielle Veranstaltungen und Events, die Sie im laufenden Jahr umsetzen wollen und bereits genau benennen können, frühzeitig im Kulturkalender aufgenommen werden.

Dazu bitte ich Sie, dass Sie alle wichtigen Daten (Bezeichnung, Datum/Uhrzeit, Ort, etc.) Ihrer Veranstaltungen per E-Mail an folgende Adresse schicken:

c.schroeder@coswig-online.de.

In diesem Sinne freue ich mich auf Ihre Einsendungen und wünsche uns allen ein erfolgreiches Kulturjahr 2021!

Ihr Christian Schröder

Amt für Bildung, Kultur und Soziales

Vereine und Parteien

Jägerschaft Mittlere Elbe

Liebe Mitglieder der JS „MEV“,

da niemand weiß wie lange die Corona-Pandemie noch andauert und somit auch die Hegeringversammlungen bis Ende März in Frage stehen, sind wir als JS verpflichtet die Mitglieds- und Versicherungsbeiträge abzuführen. Seit mehreren Jahre schon üblich, werden wir als JS MEV, den Mitglieds- und Versicherungsbeitrag in Höhe von 92,50 Euro durch die JS einziehen. Wenn Mitglieder der JS MEV zur Jagdscheinverlängerung einen Nachweis der Jagdhaftpflichtversicherung benötigen, stehen folgende Verfahrenswege zur Verfügung zur Verfügung:

- 1. Zusendung der grünen Beitragskarte an Gerhard Paul Weiden 17, 06868 Coswig (bitte mit Rückporto)**
- 2. Vorlage des Kontoauszuges bei der Jagdbehörde als Beleg für die Zahlung.**

- 3. Die JS MEV übermittelt an die Jagdbehörden LK Wittenberg und DE-RSL die Nachweisunterlagen für Zahlung der Haftpflichtbeiträge für in der JS MEV versicherte Mitglieder. (Mitte März).**

Anstehende Verlängerungen der Jagdscheine bitte erst ab Mitte März 2021 vornehmen.

Die Termine der Veranstaltungen in den Hegeringen, jagdliches Schießen, Jahreshauptversammlung, Müllaktion werden Situationsbedingt bekannt gegeben.

Gerhard Paul

Vors. JS MEV

Kirchliche Nachrichten

Termine Regionalpfarramt Coswig-Zieko ab 18.02.21

Gottesdienste

So., 21.02.

9.00 Uhr Griebo Gottesdienst

So., 28.02.

10.00 Uhr Buko Sonntagsandacht

10.30 Uhr Coswig Gottesdienst

Fr., 05.03.

19.00 Uhr Coswig Gottesdienst zum Weltgebetstag

19.00 Uhr Zieko Gottesdienst zum Weltgebetstag

So., 07.03.

9.00 Uhr Griebo Gottesdienst

10.30 Uhr Buro Gottesdienst

Weltgebetstag 2021

Worauf bauen wir? - Liturgie aus Vanuatu

Jedes Jahr, am ersten Freitag im März, leihen Frauen weltweit ihre Stimme fremden Frauen, aus einem anderen Land, um auf deren Situation hinzuweisen. Sie erzählen aus dem Leben der Frauen und beten mit und für sie. In Coswig beschäftigen sich die Frauen seit mindestens 20 Jahren in der Zeit vor dem Gottesdienst an drei Abenden mit dem jeweiligen Land, den Bibeltexten, und bereiten gemeinsam den Gottesdienst vor. Danach gibt es normalerweise im Pfarrhaus noch Kostproben des Essens aus dem jeweiligen Land.

Die Vorbereitungsabende können dieses Jahr nicht stattfinden. Der wichtigste Teil, der Gottesdienst darf aber stattfinden. Auch 2021 wollen wir darauf hören, was uns Frauen aus einem anderen Land über ihr Leben erzählen. Wenn auch in anderer Form als sonst, ist es doch wichtig, dass die Anliegen der

Frauen gehört werden, gerade in einer Zeit wie dieser. Andere Themen als die derzeitige Krise gehen leider unter. Dabei ist es wichtig, dass wir auch jetzt über unseren Tellerrand schauen und andere wichtige Themen nicht vergessen. Nächstes Jahr kommt die Liturgie für den Gottesdienst am Weltgebetstag aus einem anderen Land und die Frauen aus Vanuatu würden nicht gehört werden.

Lassen Sie sich den Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Vanuatu nicht entgehen!

Am Freitag, 5. März 2021, 19.00 Uhr in der Ev. Kirche St. Nicolai Coswig oder 19.00 Uhr in Zieko. Auch dieses Jahr gibt es engagierte Frauen, die den Gottesdienst vorbereiten und Sie für eine kurze Zeit in ein fremdes, exotisches Land mitnehmen.

Gemeindekreise und Erreichbarkeit Pfrn. Adam

Beim Redaktionsschluss unseres Boten weiß noch keiner, wie es mit der Corona-Pandemie weitergehen wird. Für Februar sind keine Gemeindenachmittage geplant, aber für März sind wieder Termine angesetzt in der Hoffnung, dass sie stattfinden können. Das entscheiden wir dann jeweils vorher. Ansonsten rufen Sie gerne an, besonders, wenn Sie ein seelsorgerliches Anliegen haben (Tel. 034903 489152). Ich mache nach Möglichkeit auch Besuche.

Ihre Pfarrerin Adam

Öffnungszeiten, Anschrift und Ansprechpartnerin im Kirchenbüro Coswig

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Angela Frenzel; Schloßstraße 58; 06869 Coswig (Anhalt)

E-Mail: st_nicolai@web.de oder pfarramt.coswig@kircheanhalt.de
Telefon: 034903 62938

Sprechzeit Gemeindebüro Zieko

Dienstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 034903 62645

E-Mail: buero@hoffnungsgemeinde-zieko.de

Verwaltung der Verbundgemeinde

Schloßstraße 58; 06869 Coswig (Anhalt)

Helma Mühlmann

E-Mail: helma.muehlmann@kircheanhalt.de

Telefon: 49 61 59

Kontakt Pfrn. Adam

Telefon: 034903 489152

E-Mail: swantje.adam@kircheanhalt.de

Ev. Regionalpfarramt Roßlau-Weiden

Große Markstr. 9

06862 Dessau-Roßlau, Tel.: 034901 949330

Gottesdienste

Sonntag, 21.02.2021

10:00 Uhr Ragösen Andacht
Pfarrerin Simmering
11:00 Uhr Thießen Andacht
Pfarrerin Simmering

Freitag, 05.03.2021

19:00 Uhr Roßlau Gottesdienst zum Weltgebetstag -
Regionalpfarramt
Pfarrerin Simmering
Passionsandachten

27. Februar und 27. März - 17 Uhr

St. Marienkirche Roßlau

Jeweils um 17.00 Uhr laden wir zu Andachten mit Musik in die Roßlauer Kirche ein. Am 27. Februar werden Texte zur Passion musikalisch von Maria Gvozdetskaya (Violine) und Ekaterina Leontjewa (Orgel) umrahmt. Werke u. a. von Jean Sibelius und Johann Sebastian Bach kommen zur Aufführung. Am 27. März wollen wir der Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu Christi nach den vier Evangelien, musikalisch begleitet von Ekaterina Leontjewa (Orgel) nachspüren (Liturgie: KOP Tobies). Wir bitten um Voranmeldung in unserem Kirchenbüro (Telefon 034901 949330).

Jürgen Tobies

Katholische Gemeinde St. Michael

17.02.2021, Aschermittwoch

09.00 Uhr Hl. Messe Beginn der Fastenzeit

20.02.2021, Samstag

17.30 Uhr Hl. Messe

23.02.2021, Dienstag

08.00 Uhr Gottesdienst

27.02.2021, Samstag

17.30 Uhr Hl. Messe

02.03.2021, Dienstag

08.00 Uhr Gottesdienst

Eine gesegnete und gesunde Zeit wünscht

K. Hoffmann

Geschichten aus der Region

Auszüge aus Zeitungsberichten aus dem Jahre 1921

(Quelle: „Anhaltischen Elbezeitung“ aus dem Bestand des Stadtarchivs Coswig Anhalt)

01.02.1921 Ein alter Brauch lebt jetzt wieder auf. In unserer Stadt und den umliegenden Ortschaften werden nach der langen, durch den Krieg und seinen Nachwirkungen veranlaßten Pause die beliebten Fastnachtsfeiern mit Tanz und Schmaus abgehalten. Es gibt Kaffee und Pfannkuchen und wer einen tiefen Griff in seine Geldtasche tun kann, dem wird Gelegenheit geboten, sich auch an den Broten verschiedener Art gütlich zu tun. Man merkt es schon, die Zeit der allergrößten Nahrungsmittelknappheit ist vorüber. Allmählich vollzieht sich wieder eine Wendung zum Besseren. Die ersehnten billigen Preise stellen sich allerdings noch nicht ein. Wer sich ein Vergnügen leisten will, für den gilt die Parole: „Tu Geld in deinen Beutel“!

01.02.1921 Eine alte Coswiger Firma, Dampfsägewerk und Holzhandlung von Fritz Aehle, ist an einen Herrn aus der Provinz Sachsen verkauft.

01.02.1921 Unsere Elbniederung ist wieder von Hochwasser betroffen. Ein weiteres Steigen des Wassers ist nicht zu erwarten, sofern nicht neue starke Regenfälle eintreten.

01.02.1921 In den letzten Tagen ist ein Sturz in den Preisen für Schweine eingetreten. Das Pfund Lebendgewicht soll sich auf 8 Mark stellen. Auch Butter soll billiger im Preise sein, 20 Mark das Pfund.

01.02.1921 Im Lindenhof eröffnet am Mittwoch die Original Berliner Bauernschänke ihr nur auf einige Tage berechnetes Gastspiel. Wer jemals in Berlin einige feuchtfröhliche Stunden in der Bauernschänke verlebte, wird es mit Freuden begrüßen diese Bekanntschaft im Lindenhof erneuern zu können. Wer die Bauernschänke aber noch nicht kennt, versäume den Besuch nicht, er wird es nicht bereuen.

- 03.02.1921 Er ist da** - der erste Maikäfer. Wie im vorigen Jahre, übermittelte uns auch diesmal der Gärtner von der Chemischen Fabrik diesen ersten Frühlingsboten. Die ungewöhnlich milde Witterung hat das kleine Tierchen aus der Erde in's Freie gelockt. Wie aber eine Schwalbe keinen Sommer macht, so macht auch ein Maikäfer noch keinen Frühling. Doch wollen wir hoffen, daß uns schwere Rückfälle des Winters erspart bleiben. In diesem Sinne möge uns der erste heimatliche Maikäfer des Jahres 1921 eine günstige Vorbedeutung sein!
- 05.02.1921 Auf der Chaussee Coswig-Klieken**, wo zur Zeit die Telegraphenarbeiter mit dem Umsetzen der Masten beschäftigt sind, stürzte gestern ein Mast um. Dabei fiel der aus Wörlitz gebürtige Telegraphenarbeiter E. mit herab und erlitt schwere Verletzungen. Er wurde durch die Sanitätsabteilung dem Krankenhause überwiesen.
- 05.02.1921 Nur ungern** nimmt man seinen Weg nach Einschaltung der Nachtbeleuchtung durch die Mittelstraße, da sie dann völlig im Finstern liegt. Hierzu kommt, daß der Bürgersteig beiderseits auf längere Strecken von sehr holperigem Pflaster unterbrochen ist, so daß man, wie es die Anwohner und regelmäßige Passanten des Bockmarktes wiederholt beklagen, hier tatsächlich seine Haut zu Markte trägt. Recht bedauerlich ist es aber, daß die Gefahr schon seit Jahren noch durch die polizeiwidrige Beschaffenheit einer Rinne im Bürgersteig vor einer Toreinfahrt erhöht wird. Deshalb bitten wir, im Sinne unserer Bürger, diese Stolperstelle zu entfernen um sich Unfälle zu ersparen.
- 05.02.1921 Verteilung von Obstbäumen an Konfirmanden.** Die Landwirtschaftskammer stellt auch in diesem Jahre Staatsmittel zur Gewährung von Beihilfen für die Verteilung von Obstbäumen an Konfirmanden zur Verfügung. Bei der Zuteilung von Obstbäumen sind in erster Linie nur Knaben zu berücksichtigen. Zuteilungen an Schülerinnen bedürfen der Genehmigung. Bei zahlreichen Anmeldungen können nur besonders würdige Konfirmanden in Frage kommen. Es ist wünschenswert, mit jedem Baum einen Pfahl und ein Namenschild zu vergeben.
- 06.02.1921 Ertrunken.** Beim Herausholen von vom Hochwasser angeschwemmten Holzstücken stürzte gestern Nachmittag in der Nähe des Strandschlösschens der Arbeiter Max Sommer aus Coswig, Alexiusstraße, in die Elbe und ertrank.
- 06.02.1921 In der Strafanstalt Coswig** befinden sich zur Zeit über 300 Gefangene. Einen starken Prozentsatz stellen die Jugendlichen - ein trauriges Zeichen unserer Zeit.
- 06.02.1921 Wir wurden heute antelephoniert:** Ist es denn wahr, wie in ihrer Zeitung steht, daß der Staatsrat den Gemeinden verboten hat, den Neuverheirateten die Wohnung vorzuenthalten? Wir antworteten, daß es wirklich so ist. Der Fragesteller äußerte seine große Freude über diesen Schritt des Staatsrates, der den Ehelustigen so großes Verständnis entgegenbringt, und erklärte, daß auch das Coswiger Wohnungsamt den jungen Eheleuten indirekt Schwierigkeiten in der Wohnungsbeschaffung mache. Ja freilich, woher die Wohnungen nehmen, wenn keine da sind. Und wenn der Staatsrat den Gemeinden keine verschaffen kann, so ist's mit seiner ganzen Verordnung Essig, so sehr auch der Wunsch der Neuvermählten zu verstehen ist, ein eigenes Nest zu haben.
- 08.02.1921 Die Zeit der Maskenbälle** und Vereinsfeste hat jetzt ihren Höhepunkt erreicht. Ein buntes karnevalistisches Treiben entwickelte sich am Sonnabend im „Lindenhof“, wo der Sportverein „Askania“ Maskenball abhielt. Es waren gegen 300 Masken erschienen. Im „Elbschlösschen“ feierte der Verein der Fuhrleute sein Fastnachtsvergnügen, daß allen Beteiligten frohe Stunden brachte. Am gestrigen Sonntag hielt der Arbeiter-Turn- und Sportverein „Frisch auf“ im „Volkshause“ Maskenball ab, der ebenfalls zahlreiche Beteiligung aufwies.
- 10.02.1921 Tuberkulosebekämpfung.** Die Zahl der Erkrankungen und der Sterbefälle an der Schwindsucht ist in beängstigendem Anwachsen. Sie hat sich gegen die Vorkriegszeit etwa verdoppelt. Da ist es jedermanns Pflicht, sich zu unterrichten, wie man sich vor dieser furchtbaren Gefahr schützen kann. Eine günstige Gelegenheit bietet ein öffentlicher Vortrag, den der Naturheilverein nächsten Freitag im „Elbschlösschen“ veranstaltet. Der Vortrag ist für unsere Stadt von größter Wichtigkeit, da Industriegebiete besonders gefährdet sind. Gerade die arbeitsfähigen Jahre (15 bis 30) liefern die meisten Opfer.
- 12.02.1921 Schöffengerichtssitzung.** Die verheiratete Emma M. in Coswig ist angeklagt, in das Zimmer der zweiten Grundschule daselbst widerrechtlich eingedrungen zu sein und den Lehrer Breyer daselbst, während er in der Ausübung seines Berufes begriffen war, dadurch beleidigt zu haben, daß sie zu ihm sagte, er solle sich vor ihrem Mann in Acht nehmen, wenn dieser mit ihm in nächster Zeit zusammenträfe, sie wolle schon dafür sorgen, könnte er seine Knochen auf der Straße zusammensuchen. Die Angeklagte erhielt 20 Mark Geldstrafe. - Der Maurer Wilhelm Kr. in Coswig ist beschuldigt die Ehefrau des Töpfers Gerhard Sch. hier körperlich mißhandelt zu haben. Die Sache ist durch Vergleich erledigt. - Der Zimmerlehrling Otto B. in Coswig ist angeklagt 180 Mark der Bureaugehilfin Elisabeth H. hier weggenommen zu haben. Der Angeklagte erhielt einen Verweis.
- 13.02.1921 Abermals Erhöhung der Bierpreise?** Wie verlautet tragen sich die Brauereien mit dem Gedanken den Bierpreis von 180 auf 240 Mark für den Hektoliter zu erhöhen. Darin liegt eine Gefahr, die Biertrinker und Gastwirte gleichmäßig bedroht. An Opposition gegen diese Preissteigerung wird es nicht fehlen.
- 13.02.1921 Eine Warnung für Hausfrauen.** Dieser Tage stellte sich einer Coswiger Herrschaft eine Stütze vor, die aus Berlin kam und auf Grund ihrer glänzenden Zeugnisse als eine wahrhafte Perle angesprochen werden mußte. Doch die Unechtheit dieser Perle wurde schon am folgenden Tage offenkundig. Während sich die Frau des Hauses im Nebenzimmer aufhielt hatte die „Neue“ die Kühnheit das Silberzeug auszuräumen und bei dieser Gelegenheit auch einen wertvollen Schmuck als durchaus annehmbar zu betrachten. Mit diesen Schätzen beladen, verschwand sie auf Nimmerwiedersehen und die Frau des Hauses hat einen Verlust im Werte von 14 000 Mark zu beklagen. Möge dieser Vorfall den Hausfrauen zur Warnung dienen, sich nicht allzu vertrauensselig auf das geschriebene Wort zu verlassen.

- 15.02.1921 Zur geplanten Bierpreiserhöhung** hat der hiesige Gastwirtverein bereits Stellung genommen. Er ist entschieden gegen die Erhöhung und stellt, wenn sie vorgenommen werden sollte, den Biertrinkern anheim, vom Biergenuß abzusehen. Die Wirte wollen ihren Gästen Ersatzgetränke verschaffen. Ein solcher Beschluß ist von der Zone Anhalt im Gastwirtschaftsverband gefaßt.
- 17.02.1921 Billige Textilwaren.** Die hiesigen Textilwarengeschäfte haben Waren gemeinschaftlich bezogen, die sie, mit Rücksicht auf die allgemeine Notlage der Bevölkerung, ohne Gewinn zum Verkauf zu bringen sich erbitten haben. Es handelt sich diesmal um Frauenstrümpfe und Männersocken.
- 19.02.1921 Der „Nabel“ des Zerbster Kreises,** Jeber-Bergfrieden, Thießen und Hundeluft, erhält vom 1. April ab die ersehnte Eisenbahnverbindung mit Dessau. Damit ist auch den Dessauern Gelegenheit geboten, den landwirtschaftlich schönsten, des mit Unrecht verachteten Zerbster Kreises, das Rosseltal, auf eine bequeme Art kennen zu lernen. Besonders die Pilz- und Heidelbeersucher werden die neue Verbindung mit Freuden begrüßen und benutzen, da die Züge für sie sehr günstig liegen.
- 20.02.1921 Den „Perlen-Pompador“,** der gestern als verloren gemeldet wurde, hat die Ehefrau eines Coswiger Bürgers gefunden und an uns zur Aushändigung an die Verliererin abgeliefert. Die Finderin verzichtete auf jeden Finderlohn. In dem „Pompador“ befand sich ein größerer Geldbetrag.
- 22.02.1921 Bericht der Freiwilligen Sanitätskolonne** vom „Roten Kreuz“ zu Coswig -Anhalt. Bestand Ende 1920 26 Mitglieder. An Beförderungen wurden ausgeführt: 57 Beförderungen von Kranken, 9 Beförderungen von Verunglückten. Erste Hilfeleistungen wurden 132 Mal gewährt. Bei Festlichkeiten wurden 37 Wachen zu je 2 Mann gestellt.
- 22.02.1921 Fußballsport.** Der Sportverein „Askania“ weilte gestern in Piesteritz. Nach schwerem Kampf konnte „Askania“ einen Sieg von 7:4 buchen. Bei guter Kombination der Stürmerreihe fielen die Tore durch Bock (1), Engelman (1), Sterkes (2), Barthel (3).



Elbe-Fläming-Kurier

IMPRESSUM

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
Ansprechpartner:
Frau Preiß, Tel. (034903) 610172, Fax: (034903) 610158;
E-Mail: j.preiss@coswig-online.de
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —

— Anzeige(n) —